

Tennis-Regionalliga: Herren 40 weiter auf Kurs

TC Pfarrkirchen schlägt Iphitos – Knappe Niederlage für Damen in der Landesliga – Herren gewinnen Derby gegen Eggenfelden

Das Ziel der Herren 40 des TC Pfarrkirchen ist klar: Sie wollen sich wieder für das Finale um die deutsche Meisterschaft qualifizieren. Dafür müssen sie Meister in der Regionalliga Süd werden. Einen weiteren Schritt dahin machten sie am zweiten Spieltag.

Im Heimspiel ließen sie – wie die Herren 30 in der Bundesliga – dem MTTC Iphitos München nicht den Hauch einer Chance. 8:1 stand es am Ende. Die neue Nummer 1 der Rottaler, Paolo Lorenzi aus Italien, holte sich gegen den erfahrenen Emilio Alvarez-Benfele Satz 1 mit 6:4. Wenig später war Schluss, denn beim Stand vom 0:2 in Durchgang 2 gab der Spanier auf.

Hart kämpfen musste Richard Drazny, der seit Jahren im Team des TC Pfarrkirchen steht. Er traf an Position 2 auf Stefan Imielski. Nach einem 7:5 verlor Drazny den zweiten Satz 2:6. Und im Match-Tie-Break ging es lange Hin und Her. Letztlich hatte der Pfarrkirchner mit 11:9 das bessere Ende für sich. Deutliche Erfolge fuhren dagegen Martin Schneiderbauer (6:1, 6:2), Matthias Müller (6:4, 6:0) sowie Wojtek Bratek (6:1, 6:2) ein. Die einzige Niederlage bei den Einzeln musste Jürgen Mayerhofer beim 3:6 und 2:6 hinnehmen. 5:1 stand es damit für den TC



Eine herausragende Leistung zeigte bei den Damen Reka Farbas. Zum Sieg für das Team reichte es dennoch knapp nicht. – Foto: Wanninger

Pfarrkirchen. Zu den Doppeln traten die Gäste aus München nicht mehr an.

Noch deutlicher fiel der Erfolg der Herren 50 in der Bayernliga aus. Mit einem 9:0 kehrten sie von der Partie beim TV Feldkirchen zurück. Dabei gaben Ralph Stuchlik, Markus Erlner, Tamas und Karoly György, René Schuhbauer und Christian Moser keinen einzigen Satz ab.

Hauchdünn schrammten dagegen die Damen am ersten Sieg in der Landesliga vorbei. 4:5 unterlagen sie in einem Krimi dem TC Rot-Weiß Eschenried.

Eliska Sojkova, Reka Farbas und Denise Stefek hatten ihre Einzel gewonnen. Dabei ragte die Leistung von Reka Farbas heraus, die an Position 3 ihrer Gegnerin Kim Volke, die mit LK 2,6 deutlich höher eingestuft ist, überhaupt keine Chance ließ. 6:0 und 6:1 hieß es am Ende. Nachdem Teresa Sladka, Veronika Berger und Anna-Lena Haas ihre Einzel verloren, stand es 3:3.

In den Doppeln mussten sich Farbas/Berger schnell geschlagen geben, während Denise Stefek und Karecina Cihakova für die Pfarrkirchnerinnen punkteten.



Seit langem eine Stütze der Herren 40 in der Regionalliga: Matthias „Matze“ Müller, deutscher Vizemeister in der AK 45. – Foto: Caroline Wimmer

Alle Augen richteten sich auf das Einser-Doppel. Und hier sah es lange sehr gut aus für die TCP-Damen. 7:5 und 5:2 führten Tereza Sladka und Anna-Lena Haas. Doch dann verloren sie fünf Spiele in Folge und mussten in den Match-Tie-Break. Auch dieser verlief knapp, endete aber letztlich mit 10:7 für die Damen aus Eschenried. Damit war die Niederlage besiegelt.

Hochklassiges Tennis mit knappen Entscheidungen bekamen die Zuschauer im Landesliga-Derby der Herren-Teams zwischen dem TC Pfarrkirchen und TC Eggenfel-

den zu sehen. Allen voran das Match zwischen den beiden Österreichern Dominic Hejhal aufseiten der Pfarrkirchner und Markus Sedletzky vom TCE bot jede Menge spektakuläre Ballwechsel. Letztlich setzte sich Sedletzky 7:5 und 7:6 durch.

Dominik Aigner und Glenn Kinauer holten durch klare Erfolge zwei Punkte für die Pfarrkirchner. Und auch Stefan Sonntag siegte knapp mit 7:6 und 7:6. Den wichtigen vierten Einzelpunkt sicherte dann Maximilian Haas durch ein 6:2, 6:7 und 10:6. Denn in einer wahren Marathon-Partie hatte

zuvor Michael Niedermeier gegen Bastian Grebmeier mit 7:5, 2:6 und 16:18 im Match-Tie-Break das Nachsehen. Die Doppel holten sich dann die Pfarrkirchner jeweils in zwei Sätzen und gewannen so schließlich 7:2.

Ungeschlagen sind weiter die Damen II in der Südliga 5. Jutta Heß, Tanja Maier, Lisa Sonntag, Andrea Rabenseifner und Karin Künzel (Doppel) gewannen die Begegnung beim TC Bayerbach mit 4:2. An der Spitze der Südliga 5 stehen auch die Herren II. Christoph Schmid, Tobias Kauper, Florian Maier und Simon Niedermeier kehrten mit einem 5:1-Sieg aus Postmünster zurück.

Eng ging es bei den Herren 50 II in der Südliga 2 her. Beim FC 64 Kirchberg wurden fünf Spiele im Match-Tie-Break entschieden. Viermal hatten die Pfarrkirchner das nötige Quäntchen Glück auf ihrer Seite und gewannen am Ende 5:4. Nach den Einzeln stand es unentschieden 3:3. Hans Heckensteiger, Werner Haas und Wolfgang Voglsamer hatten Erfolge eingefahren. In den Doppeln sorgten dann Heckensteiger/Josef Guggemos (im Match-Tie-Break 10:0) und Haas/Michael Horak (10:6 im Match-Tie-Break) für den knappen Sieg, nachdem Jürgen Sonntag/Wolfgang Voglsamer 7:10 im Match-Tie-Break verloren hatten. – wa